

## Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.05.2023 – Betreuungssituation OGS Gruitzen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

sehr geehrte Frau Herz,

im Ausschuss für Bildung und Sport am 10. Mai 2023 berichtete die Verwaltung erstmals in öffentlicher Sitzung über die Probleme der OGS am Standort Gruitzen. Konkret wurde den Ausschussmitgliedern mitgeteilt, dass aufgrund von personellen Abgängen und daraus folgenden zurzeit unbesetzten Stellen, nicht alle Kinder der zukünftigen 1. Klasse mit Betreuungsbedarf in der OGS versorgt werden könnten. Auf einem parallel stattfindenden Elternabend an der GGS Gruitzen wurde diese Aussage insoweit präzisiert, dass **20+ Familien** von der Versorgungslücke betroffen seien. Der endgültige Bescheid über das Angebot eines OGS-Platzes soll in den Sommerferien erfolgen.

Die CDU-Fraktion hat in ihrer Fraktionssitzung sehr lange und intensiv über dieses Thema diskutiert. Für die betroffenen Eltern ist das fehlende OGS-Angebot ein schwerwiegendes Problem und führt teilweise zu existentiellen Krisen. Wie auch im BSA berichtet, arbeitet die Verwaltung mit Hochdruck daran, die vakanten Stellen zu besetzen und ist sich der Ernsthaftigkeit der Lage bewusst.

Für die CDU-Fraktion sind einige Fragen noch nicht ausreichend geklärt. Wir bitten deshalb um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele und welche Stellen (Qualifizierung) wären derzeit konkret nötig, um allen Antragstellern einen OGS-Platz an der GGS Gruitzen im Schuljahr 2023/2024 anbieten zu können?

Antwort der Verwaltung: Es sind zwei Fachkraftstellen mit 24 und 25 Stunden erforderlich. Hinzu kommt die Vertretung einer langzeiterkrankten Kollegin mit 20 Stunden, die aber nach aktueller Einschätzung aufgefangen werden kann. Die Ausschreibung ist auf der Homepage der Stadt Haan veröffentlicht.

2. Wie viele Stellen sind wann und mit welchem Anforderungsprofil ausgeschrieben worden?

Antwort der Verwaltung: Eine Stelle, die neu im Stellenplan eingestellt wurde, wurde noch vor offizieller Freigabe des Haushalts ausgeschrieben, leider ohne Erfolg. Die zweite Stelle ist erst durch Kündigung einer Mitarbeiterin in der letzten Aprilwoche als vakant absehbar geworden. Beide Stellen sind öffentlich (erneut) ausgeschrieben.

3. Welche Strategie verfolgt die Verwaltung, um die Stellen schnellstmöglich besetzt zu bekommen im Hinblick auf
  - Werbung/Bekanntmachung der Stellenangebote

Antwort der Verwaltung: Die Stellenausschreibung erfolgt auf sämtlichen einschlägigen Portalen. Darüber hinaus gibt auch die Schulleitung die Stellenausschreibung (wie bisher auch) in die Elternschaft der GGS Gruitzen. Einzelne betroffene Eltern haben sich bereits an die Verwaltung gewandt. Auch diesen wurde der Ausschreibungstext bereits geschickt. Bei verschiedenen Gelegenheiten wurden die Eltern gebeten, Werbung für die offenen Stellen zu machen.

- Kontaktaufnahme zu ehemaligen Bewerberinnen und Bewerbern

Antwort der Verwaltung: Es steht ehemaligen Bewerbern/innen frei, sich zu bewerben. Eine aktive Ansprache seitens der Verwaltung ist auch nach Rücksprache mit der Schul- und OGS-Leitung nicht vorgesehen. Näheres hierzu gern im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

- Kontaktaufnahme zu den freien Trägern

Antwort der Verwaltung: Der Fachkräftemangel wurde mit den freien Trägern gemeinsam besprochen und auch ein gemeinsamer Hilferuf in Richtung Land abgesetzt. Eine Kontaktaufnahme mit dem Ziel, Personal von dort zu erhalten, erscheint nicht zielführend und auch unfair, denn die freien Träger stehen unter dem gleichen, teilweise noch höheren Druck, da dort auch die Gehaltskonditionen ungünstiger als bei der Stadt Haan sind.

- Attraktivität der Stellenausschreibung

Antwort der Verwaltung: Nach Rücksprache mit dem Team sowie jüngst eingestellten Kolleginnen wurde aktuell die Änderung in die Ausschreibung aufgenommen, dass Hospitationstage angeboten werden. Des Weiteren werden die Gespräche ab sofort nur noch in den Einrichtungen vor Ort geführt. Unabhängig davon wird gerade an der Weiterentwicklung der Stellenausschreibungen gearbeitet.

- Durchführung der Bewerbungsgespräche

Antwort der Verwaltung: s.o.

4. Gibt es an anderen Haaner Grundschulen noch freie OGS-Plätze, die den Betroffenen angeboten werden können?

Antwort der Verwaltung: Es gibt weder freie OGS- noch Schulplätze, da alle künftigen 1. Klassen voll sind.

5. Nach welchen Kriterien werden die derzeit verfügbaren OGS-Plätze in Gruiton vergeben und wie gestaltet sich das weitere Verfahren?

Antwort der Verwaltung: Der Kriterienkatalog wurde in Abstimmung mit dem Schulträger von der Schulkonferenz am 16.05.2023 verabschiedet und hierzu zunächst Vertraulichkeit vereinbart. Am 17.05.2023 wurden Elternbriefe der Schule verschickt und die Eltern gebeten, ihre angemeldeten Bedarfe zu überprüfen und weitere Angaben hierzu zu machen. Auf der Basis der Rückmeldungen werden die Plätze zugeteilt.

6. Besteht die Möglichkeit zumindest das Angebot an VGS-Plätzen auszubauen?

Antwort der Verwaltung: Leider nein, da auch hierfür zusätzliches Personal erforderlich wäre.

7. Wäre das Teilen von OGS-Plätzen im additiven Bereich nicht zumindest für den Zeitraum bis zur Besetzung der offenen Stellen möglich, um für Väter und Mütter ein Ausscheiden aus der Berufstätigkeit zu verhindern?

Antwort der Verwaltung: Diese Möglichkeit wurde zwischen Schule und Verwaltung diskutiert. Dies ist auch mit Blick auf die pädagogische Arbeit vor Ort keine Option. Bei allen Bemühungen ist es auch unsere Fürsorgepflicht als Arbeitgeber, die Ressourcen der vorhandenen Betreuerinnen nicht zu sehr überstrapazieren. Diese arbeiten seit Monaten unter mehr als erschwerten Bedingungen, da zu den personellen Problemen auch hier die Krankheitswellen zu kompensieren sind. Die Verwaltung kann und darf nicht riskieren, dass weitere Kolleginnen längere Zeit ausfallen und/oder uns auch verlassen wollen.

8. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung für die betroffenen Familien, sofern ein OGS-Platz nicht angeboten werden kann, um soziale Härtefälle abzuwenden und wie

können die entsprechenden Fristen eingehalten werden (für die Beantragung von Elternzeit besteht eine 6-Wochen-Frist)?

Antwort der Verwaltung: Nach derzeitiger Zeitplanung könnten die v.g. Fristen mit Blick auf den Beginn des Schuljahres eingehalten werden.

9. Die Verwaltung berichtete betroffenen Eltern, dass für die Rekrutierung der Fachkräfte auch ein Personaldienstleister beauftragt werden soll. Erstreckt sich die Beauftragung nur auf die Rekrutierung oder ist auch der übergangsweise Einsatz von Zeitarbeitskräften eine denkbare Option?

Antwort der Verwaltung: Hierzu läuft gerade eine Ausschreibung. Ziel ist, mögliche Fachkräfte hierüber ein Jahr an die OGS zu binden. Sollte dies gelingen, könnten die Kinder, die jetzt abgelehnt werden müssen, aufgenommen werden. Die Ausschreibung der städtischen Stellen läuft parallel, d.h. im günstigsten Fall hat die OGS in Gruitzen mehr Personal als benötigt, um damit auch ggf. weitere Ausfallzeiten auch an unserer anderen OGS aufzufangen. Ziel der Verwaltung ist, darüber natürlich unter Berücksichtigung der vorhandenen Auswahlkriterien und in Abstimmung mit den Gremien möglichst Personal für die nächsten Jahre zu generieren.

10. Besteht die Möglichkeit, eine Räumlichkeit im Schulgebäude zur Verfügung zu stellen, sodass (geschulte) Eltern in festen Zweiergruppen freiwillig die Kinder betreuen?

Antwort der Verwaltung: Dies ist abgesehen von haftungs- und versicherungsrechtlichen Fragestellungen im bestehenden Raumkonzept kaum darstellbar. Allerdings besteht die Möglichkeit für Eltern, dies im privaten Rahmen eigenständig zu organisieren.

11. Kann eine Abfrage in heutigen Stufen 1-3 erfolgen, ob Eltern (zumindest vorübergehend) auf ihren VGS- oder additiven OGS-Platz verzichten können?

Antwort der Verwaltung: Die Schulleitung wird kurzfristig noch die Eltern der additiven Gruppe anrufen, um abzuklären, ob dort ggf. OGS-Plätze abgegeben werden können. Dadurch könnten ggf. einige wenige Plätze frei werden, denn die Möglichkeit besteht nur bei der additiven Gruppe, da für die Kinder der rhythmisierten Klassen damit ein Klassenwechsel verbunden wäre.

Wir bedanken uns schon im Voraus für die möglichst schnelle Beantwortung der Fragen. Falls einzelne Fragen nicht ad hoc beantwortet werden können, ist natürlich auch nur eine Teil-Beantwortung möglich.

Hilfsweise möchten wir die Fragen als Anfrage für den JHA verstanden wissen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Lemke & Vincent Endereß